

Übungsaufgaben zur Vorlesung
Algebra und Funktionentheorie

Prof. Dr. J. Kramer

Abgabetermin: 09.01.2017 in der Vorlesung

Bitte beachten:

JEDE Aufgabe auf einem neuen Blatt abgeben.

JEDES Blatt mit Namen, Matrikelnummer, Übungsgruppennummer versehen.

Serie 9 (30 Punkte)

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Welche der folgenden Körpererweiterungen sind normal?

- (a) $\mathbb{Q}(\sqrt{2} + \sqrt{3})$ über \mathbb{Q} .
- (b) $\mathbb{Q}(\sqrt{2} + \sqrt[3]{3})$ über \mathbb{Q} .
- (c) $\mathbb{Q}(\sqrt[4]{2})$ über $\mathbb{Q}(\sqrt{2})$.
- (d) $\mathbb{F}_3[X]/(X^2 + X - 1)$ über \mathbb{F}_3 .

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Es seien E eine Galoiserweiterung über dem Körper K und $G = \text{Gal}(E/K)$ die zugehörige Galoisgruppe. Wir betrachten die Mengen

$$\mathcal{K} = \{L \mid K \subseteq L \subseteq E \text{ Zwischenkörper}\},$$
$$\mathcal{G} = \{H \mid H \leq G \text{ Untergruppe}\}.$$

Nach dem Hauptsatz der Galoistheorie besteht eine bijektive Zuordnung $\varphi : \mathcal{K} \rightarrow \mathcal{G}$, gegeben durch

$$\varphi(L) = G^L = \text{Gal}(E/L) \quad (L \in \mathcal{K}).$$

Es seien nun $L_1, L_2 \in \mathcal{K}$ und $H_j = \varphi(L_j) \in \mathcal{G}$ ($j = 1, 2$). Beweisen Sie:

- (a) Es besteht die Äquivalenz $L_1 \subseteq L_2 \iff H_1 \supseteq H_2$.
- (b) Bezeichnen wir mit $L_1 \cdot L_2$ das *Kompositum* von L_1 mit L_2 , d. h. den kleinsten Unterkörper von E , der L_1 und L_2 umfasst, so gilt $\varphi(L_1 \cdot L_2) = H_1 \cap H_2$.
- (c) Für $L \in \mathcal{K}$ und $\sigma \in G$ besteht die Gleichheit $\text{Gal}(E/\sigma(L)) = \sigma \circ \text{Gal}(E/L) \circ \sigma^{-1}$.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Es seien K ein Körper und $p \in K[X]$. Beweisen Sie:

- (a) Das Polynom p ist genau dann separabel (d. h. hat keine mehrfachen Nullstellen), wenn $\text{ggT}(p, p')$ eine Einheit in $K[X]$ ist.
- (b) Ist p irreduzibel, so ist p genau dann separabel, wenn $p' \neq 0$ gilt.
- (c) Es sei nun $K = \mathbb{F}_3(T)$ der Körper der rationalen Funktionen über \mathbb{F}_3 . Zeigen Sie, dass das Polynom $X^3 - T \in K[X]$ irreduzibel und inseparabel ist.